



Medienkommentar

# Wetterpatente sind hoch im Kurs, auch wenn Leitmedien sie als Verschwörungstheorie abtun wollen



**In den Medien wird die Beeinflussung des Wetters zumeist als lächerliche Verschwörungstheorie dargestellt. Doch weshalb konnten dennoch in den letzten hundert Jahren von den Patentämtern so unglaublich viele Patente auf die Manipulation des Wetters erteilt werden? In dieser Sendung wird eines der ältesten Wetterpatente vorgestellt, das immer noch eine Relevanz zu haben scheint.**

In den Medien wird die Beeinflussung des Wetters zumeist als lächerliche Verschwörungstheorie dargestellt. Doch weshalb konnten dennoch in den letzten hundert Jahren von den Patentämtern so unglaublich viele Patente auf die Manipulation des Wetters erteilt werden? Um den Sachverhalt gleich zu Beginn klar zu stellen: Ein Patent ist das gewerbliche Schutzrecht für eine technische Erfindung, die dem Inhaber das alleinige Recht bis zum Ablauf von 20 Jahren gibt, ein Produkt zu produzieren oder Verfahren durchzuführen. Damit das Schutzrecht erteilt werden kann, wird es zuvor auf die Funktionsfähigkeit geprüft. Das amerikanische Patentrecht unterscheidet sich zwar in ein paar wesentlichen Punkten vom europäischen, aber auf die Funktionsfähigkeit wird bei beiden großer Wert gelegt. Soweit die grundlegende Faktenlage zu Patenten und damit auch zu Wetterpatenten. In dieser Sendung stellen wir eines der ältesten Wetterpatente vor, das immer noch eine Relevanz zu haben scheint:

Zwei Jahre nach dem Ersten Weltkrieg, also vor über 100 Jahren, wurde auf den in Frankreich lebenden Ingenieur Jules Verrier das Patent US1338343A eingetragen. Mit dem von ihm entwickelten Verfahren konnten durch die Zerstäubung von wasserfreien Chloriden, wie z.B. Titanchlorid oder Zinnsäure-Chlorid, künstliche Wolken, Nebel oder Dunst erzeugt werden. In den Jahren 1924, 1936, 1937 und 1941 wurden weitere Patente (US1512783A, US2052626A, US2068987A, US2068987A und US2232728A) zur Erzeugung und Auflösung von Nebel und Dämpfen eingetragen.

Als damals das erste Patent zur Erzeugung von Nebel eingereicht wurde, hatte man vermutlich andere Interessen. Heute interessiert man sich, aus angeblichen Umweltgründen, für eine Verdunklung der Sonne zwecks Reduzierung der Erderwärmung, aber auch für die Herbeiführung von künstlichen Wolken oder gar Nebel und Dunst. Auch in den 1930er Jahren, den Jahren der Weltwirtschaftskrise, wäre der Normalbürger wohl nicht auf die Idee gekommen, Nebel steuern zu wollen. Wie würde es aber die militärische Führung einer Nation oder die Rüstungsindustrie sehen, die daran interessiert ist, gerne wieder einen Krieg in Angriff zu nehmen?

**Wer künstlichen Nebel erzeugen und wieder verschwinden lassen kann, hat eine gewaltige Waffe, einen Vorteil in der Hand, der eine kriegsentscheidende Rolle spielen kann.**

Die UNO nahm diese Waffenart durchaus ernst und reagierte mit einer Umweltmodifikationskonvention. Diese verbietet die Kriegsführung durch Umweltveränderungen und ist seit 1978 in Kraft. Das sagt natürlich nichts darüber aus, dass diese Manipulationen deshalb nicht mehr zur Anwendung kommen. Ganz im Gegenteil: Nach dieser UNO-Konvention wurden weiterhin Patente auf das Manipulieren des Wetters erteilt. In der Sendung „**Unwetter in Spanien: Stimmen gegen Wetterwaffen und Agenda 2030**“ [[www.kla.tv/31347](http://www.kla.tv/31347)] legte Kla.TV dar, dass Politiker und Leitmedien zwar umgehend den menschengemachten Klimawandel für diese Katastrophe verantwortlich machten, Klimaaktivisten und immer größer werdende Teile der Bevölkerung jedoch den Einsatz von Wetterwaffen als erwiesen sehen. Bei allen Unwetterkatastrophen sollte daher grundsätzlich der Zusammenhang mit Wetterwaffen im Auge behalten und grundlegend untersucht werden.

von hm., pg.

---

#### Quellen:

##### Wetterpatente

<https://patentimages.storage.googleapis.com/9f/01/6e/1c433923c4eadd/US1338343.pdf>  
<https://patentimages.storage.googleapis.com/48/a3/db/f8cb8b6995fdb6/US1512783.pdf>  
<https://patentimages.storage.googleapis.com/a1/ab/2d/923e89a24b8e66/US2052626.pdf>  
<https://patentimages.storage.googleapis.com/b0/aa/49/1e27756be16626/US2068987.pdf>  
<https://patentimages.storage.googleapis.com/4d/6e/0b/47c3f61097714d/US2232728.pdf>

##### Die Sonne verdunkeln durch Geoengineering

<https://www.oekom.de/buch/und-wenn-wir-einfach-die-sonne-verdunkeln-9783962384166>  
<https://globalmagazin.com/geoengineering-fuer-bill-gates-ist-die-sonne-das-problem/>

##### Angewandte Wettermodifikation

<https://www.zeit.de/wissen/umwelt/2010-04/erde-sd-wettermodifikation/seite-4>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

► [Unwetter in Spanien: Stimmen gegen Wetterwaffen und Agenda 2030](https://www.kla.tv/31347)

(<https://www.kla.tv/31347>)

► [Updates für Greta! – Die wahren Klimakiller \(von Ivo Sasek\)](https://www.kla.tv/28095)

(<https://www.kla.tv/28095>)

#GeoEngineering - [www.kla.tv/GeoEngineering](http://www.kla.tv/GeoEngineering)

#Technik - [www.kla.tv/Technik](http://www.kla.tv/Technik)

#Wettermanipulation - [www.kla.tv/Wettermanipulation](http://www.kla.tv/Wettermanipulation)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

## Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.